



## Premieren-Bier

Neben der Lagerhaus Wechselgau-Filiale in Pöllau/Obersaifen wurde kürzlich das neu gestaltete Agrar-Stüberl eröffnet. Die Pächter Conny Paier und Johann Glatz (rechts) verwöhnen hier ab sofort mit Durstlöschern aller Art sowie mit kalten und warmen Imbissen. Geöffnet hat das Agrar-Stüberl Montag bis Freitag ab 6 Uhr

und Samstag ab halb acht. Den Gästen steht auch eine gemütliche Terrasse zur Verfügung. „Eine Bereicherung für die Region“, freuen sich viele Bauern aus der Region, die gerade jetzt im heißen Sommer hier Abkühlung finden. Zur Eröffnung gratulierte auch der Musiker Johann Pittermann alias „John FarmA“ (im Bild links).  
Foto: Mayer

## Gemüse-Hit

Mit dem Murtaler Gemüsekestl haben sich Maria und Dominik Wildbolz aus Rattenberg einen Namen gemacht. Landwirte aus der Umgebung füllen es mit Produkten der Saison und bringen es einmal wöchentlich bis vor die Haustür ihrer Kunden. Die Idee ist, regionales und saisonales Gemüse zu produzieren. Ohne lange Transportwege und Plastikmüll und wöchentlich direkt vor die Haustüre. Schmeckt wie aus dem eigenen Garten.



Foto: kk



## Völker-Tanz

Die Freude war groß, als der „Trachtenverein Roßecker“ aus Bruck/Mur heuer die Zusage zum Folklorefestival Folklorama in Italien erhalten hatte. Die Stadt Pasion di Prato veranstaltet seit 1978 ein jährliches Festival zu dem heuer insgesamt vier Gruppen aus aller Welt eingeladen wurden. Neben Österreich präsentierten

noch Mexiko und Italien in und um Udine traditionelle Volkskultur. „Diese Einladung war eine Auszeichnung für die Roßecker, weil sie seit Jahren die erste Gruppe aus Österreich ist, die überhaupt dabei sein durfte“, so Thomas Lang. Die Steirer fühlten sich sichtlich wohl, wie hier am Foto der kleine Elias.  
Foto: Trachtenverein Roßecker

Foto: Trachtenverein Roßecker

## Kreativ-Bauer



## Edles aus der Designer-Dose

Fällt in der Steiermark das Wort „Kernöl“, wird im selben Atemzug meist „Koller“ ausgerufen. Auf seinem Kürbishof in Weinberg bei Fehring hat sich Johann Koller ganz dem Steirischen „Plutzer“ verschrieben. Als einer von wenigen füllt er das Kürbiskernöl in Dosen. „Das macht das Produkt einmal mehr interessant und gibt dem schwarzen Gold einen edlen Touch“, so der kreative Bauer aus der Oststeiermark. Die Kürbisse stammen aus der eigenen Landwirtschaft oder von ausgewählten Partnern aus der Region. Der Familienbetrieb kann auf rund 30 Jahre Erfahrung im Kürbisanbau zurückblicken. Nur die Produktpalette hat sich in dieser Zeit ständig der Menschen angepasst. Durch ausgefallene Kürbiskreationen ala Kürbishof Koller wie das „Getrüffelte Kürbisschmalz“ hat sich Johann Koller im Delikatessenbereich einen fixen Platz erobert.

Foto: Kürbishof Koller